Stadt Troisdorf

Der Bürgermeister

Az: II/60

Vorlage, DS-Nr. 2023/0267

öffentlich

Datum: 09.03.2023

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz	10.05.2023			

<u>Betreff:</u> Programm European Climate Adaptation Award

hier: Antrag der SPD Fraktion vom 05. März 2023

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz nimmt den Bericht der Verwaltung über die Beteiligung am Programm European Climate Adaptation Award — Anpassung an die Folgen des Klimawandels in Kommunen zur Kenntnis und begrüßt die bisher umgesetzten Schritte sowie die ergriffenen Hitzeschutzmaßnahmen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja		
Haushaltsjahr: Sachkonto/Investitionsnummer: Kostenstelle/Kostenträger:	XXXX - -	
Gesamtansatz: Verbraucht: Noch verfügbar:	0,00	€
Bedarf der Maßnahme: Erträge: Jährliche Folgekosten: Bemerkung:	0,00	€
Demerkung.		

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: ja / nein / entfällt

Die Auswirkungen des '	/orhabens auf den Klimaschutz und die Klimaanpassung sind
xx positiv □ negativ	□ neutral.

	Auswirkungen

	positiv	negativ	neutral
□ Planungsvorhaben			
☐ Städtische Gebäude und Liegenschaften			
☐ Mobilität und Verkehr			
☐ Nachhaltige Verwaltung und Beschaffung	Х		
Zusätzliche Beratung im AKU notwendig Erläuterung: Siehe Sachdarstellung	□ ja	xx neii	n

Erlauterung: Siene Sachdarstellung

Sachdarstellung:

Der aktuelle Stand des European Climate Award-Prozesses in Troisdorf wird durch Frau Kopitz vom beauftragten Dienstleister energielenker in einer Präsentation vorgestellt. Hierbei wird auf die angefragten Aspekte einer Zeitplanung des eca-Prozesses eingegangen, sowie auf das für den Prozess installierte Klimateam und seine Arbeitsweise, den Stand der Klimawirkungsanalyse und des Maßnahmenplanes.

Die Frage nach einem längerfristigen Hitzeaktionsplan sowie kurzfristig umzusetzenden Hitzeschutzmaßnahmen beantwortet die Verwaltung wie folgt:

Die Erarbeitung eines Hitzeaktionsplans für Troisdorf wird im Rahmen der im nächsten Schritt erfolgenden Maßnahmenplanung des European Climate Award geprüft.

In Vorbereitung auf etwaige Hitzewellen im diesjährigen Sommer wurden bzw. werden zum Beginn der wärmeren Jahreszeit folgende Einzelmaßnahmen zum Hitzeschutz umgesetzt:

- Die Teilnahme der Stadt Troisdorf an der Refill-Initiative Deutschland seit Herbst 2022, mit Ausweisung von sechs städtischen Refill-Stationen an folgenden Standorten:
 - 1. Rathaus: Wasserzapfanlage im Foyer
 - 2. Neubau Kaiserstraße: Waschräume im Eingangsbereich
 - 3. Stadtwerke Troisdorf: Wasserspender im Foyer
 - 4. Stadtbibliothek Innenstadt und Standort Sieglar
 - 5. Burg Wissem Tourist-Info: Waschräume im Keller

Zusätzlich ist ein Aufruf an Unternehmen und Einzelhändler geplant, um das Netzwerk von Refill-Standorten im gesamten Stadtgebiet perspektivisch zu erweitern.

Die Refill-Standorte sind mit einem Aufkleber im Eingangsbereich gekennzeichnet:



- Die Veröffentlichung des im Herbst 2022 erstellten Hitzeknigges im Mai 2023: Der Hitzeknigge steht ab 2. Mai in digitaler Form auf der Webseite der Stadt Troisdorf zur Verfügung. In gedruckter Form werden die Broschüren Im Laufe des Mai im Rathaus und der Stadtbibliothek ausgelegt, sowie in den Senioren- und Pflegeheimen der Stadt verteilt.
- Die Installation von drei Wasserspendern durch die Stadtwerke Troisdorf im Mai 2023 an folgenden Standorten:
 - 1. Fischerplatz
 - 2. Wilhelmstraße vor der Kirche
 - 3. Aggerstadion
- Eine Verlinkung des Hitzewarnsystems des DWD auf der Internetseite der Stadt wurde ebenfalls Anfang Mai umgesetzt.
- Zum Thema Hitzetelefon fand ein Gespräch mit den Vorsitzenden des Seniorenbeirats statt. Um eine regelmäßige Telefonsprechstunde oder sogar eine Hotline mit Hitzetipps und Handlungsvorschlägen umzusetzen, sind geschulte personelle sowie zeitliche Ressourcen erforderlich, die derzeit nicht zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund wird ein Hitzetelefon von der Verwaltung derzeit als nicht umsetzungsfähig eingeschätzt.

Im Auftrag
Thomas Schirrmacher
Co-Dezernent II